

Medieninformation

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #2/22, 24. Februar 2022

Erste Vorschau: Arbeitswelten | YAAAS! Competition & Schulvorstellungen

Die 19. Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz findet heuer von 27. April bis 2. Mai 2022 statt, in der heutigen Medieninformation präsentieren wir eine **Vorschau auf einige Festivalelemente und Filmhighlights**: Die **Programmschiene Arbeitswelten** widmet sich dieses Jahr unter dem Titel **Care** der Selbstbestimmung vom Lebensanfang bis zum Ende und rückt Menschen in den Fokus, die in ihrem Berufsalltag mit der Verantwortung über das Leben Anderer konfrontiert sind. Zudem haben die **YAAAS! Young Programmers** sechs thematisch wie künstlerisch vielfältige **Spielfilme für die Wettbewerbssektion YAAAS! Competition** ausgewählt, von denen drei auch als **Schulvorstellungen** angeboten werden. Hier die Programmelemente im Detail:

Arbeitswelten: Care

Die **Filmreihe Arbeitswelten** ist heuer bereits zum 19. Mal fixer Bestandteil des Festivalprogramms bei CROSSING EUROPE. Jedes Jahr steht ein anderes Thema zur Diskussion, immer im Zusammenhang mit realen Arbeitsverhältnissen in Europa. Die Filme liefern unterschiedliche **Zustandsbeschreibungen der Arbeitswelt** im 21. Jahrhundert. **2022 thematisiert das Programm Care** mit vier Dokumentarfilmen, die Selbstbestimmung vom Lebensanfang bis zum Ende betrachten. Im Fokus stehen dabei die Menschen, in deren Hände die Verantwortung für das Leben Anderer gegeben wird. Auch wenn das Ziel ein selbstbestimmtes Leben bleibt, übernehmen sie dennoch auch die schwierige Entscheidung, ob es Zeit zum Kämpfen oder Loslassen ist.

Exemplarisch dafür ist der Film **À LA VIE / SHEROES** (FR 2021, Aude Pépin), der den herausfordernden **Arbeitsalltag einer erfahrenen Hebamme in Paris** portraitiert. Chantal Birman ist fast 70, übt seit rund vierzig Jahren ihren Beruf aus und hat ihr Leben dem Kampf für die Rechte der Frauen verschrieben. Der Film dokumentiert sowohl die schmerzhaften als auch schönen Momente in Birmans Alltag, in dem sie Mütter nach der Geburt zuhause besucht und ihnen mit Fürsorge und Rat zur Seite steht.

In **DIDA** (CH 2021) dokumentiert das Regieduo Nikola Ilić und Corina Schwingruber Ilić einen **Umbruch in der eigenen Familie**. Während Nikola vor Jahren in die Schweiz auswanderte, lebt seine Mutter Dida in Belgrad mit Nikolas Großmutter Dobrila zusammen, auf die sie aufgrund einer Lernschwäche angewiesen ist. Doch Dobrila wird älter, Nikola muss zunehmend ihre Aufgaben übernehmen und findet sich mit der Verantwortung wieder, den Unabhängigkeitsdrang seiner Mutter zu würdigen und dabei den eigenen nicht zu vernachlässigen.

Die **weiteren beiden Filme** der Sektion **Arbeitswelten** geben wir in einer der kommenden Medieninformationen bekannt. Kuratiert wurde die Programmschiene von **Lina Dinkla** und **Thérèse Anthony** von [DOK Leipzig](#), dem Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm.

| Bekanntgabe der ersten Filme der Sektion Arbeitswelten |

- ❖ **À LA VIE / SHEROES** (FR 2021), Regie: Aude Pépin, 71 min. – Österreichpremiere
- ❖ **DIDA** (CH 2021), Regie: Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić, 78 min. – Österreichpremiere

Mit freundlicher Unterstützung von [AK Oberösterreich/Kultur](#).

Medieninformation

YAAAS! Competition & Schulvorstellungen

CROSSING EUROPE verfolgt 2022 wieder das Ziel, die **Jugend fürs Kino zu begeistern**. Mit der **YAAAS! Jugendschiene** gibt es seit 2019 ein ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion. **Jugendliche von 15 bis 20 Jahren** bekommen bei YAAAS! die Chance, sich mit **Medienprofis auszutauschen**, in praxisnahen **Workshops** neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren und nicht zuletzt auch **eigene Arbeiten** im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren. Details zu YAAAS! finden Sie [hier](#).

Zentraler Teil der Jugendschiene ist die **YAAAS! Competition**, eine der vier Wettbewerbssektionen von CROSSING EUROPE. **Sechs aktuelle europäische Spielfilmproduktionen** (Österreichpremierer) wurden dafür von den YAAAS! Young Programmers Andrea Reiningger, Julia Stöckl, Marco Barthofer, Marie-Louise Schmidinger, Marlene Frostel und Oliver Parsch ausgewählt. Die **sechs Jugendlichen** besuchen die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz, erhielten im Herbst 2021 eine Einführung in den Prozess der Filmkuratierung und sichteten in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Filmen. Zudem übernehmen sie die Einführungen und Q&As bei den YAAAS! Filmvorführungen und betreuen die Teilnehmer*innen der verschiedenen YAAAS!-Module.

Die von ihnen kuratierten Filme zeichnen sich insbesondere durch ihre thematische wie formale Vielfalt aus und setzen sich mit unterschiedlichen **Lebensrealitäten europäischer Jugendlicher und junger Erwachsener** auseinander. Unter den sechs YAAAS! Wettbewerbstiteln wird von der YAAAS! Jugendjury der Festivalpreis **CROSSING EUROPE Award – Jugendjury** (€ 3000,- powered by [VdFS](#)) vergeben.

Folgende drei Filme aus der YAAAS! Competition werden als **Schulvorstellungen** angeboten:

- ❖ **NINJABABY** (NO 2021, Regie: Yngvild Sve Flikke, 103 min, mit deutschen UT) – Spielfilm
| Österreichpremiere, Verleih in Österreich: [Filmladen](#); Kinostart: September 2022 |

Astronautin, Försterin oder Cartoonzeichnerin – mögliche Berufsvorstellungen der 23-jährigen Rakel. Die Studentin verbringt ihre Zeit gerne mit Zeichnen, Trinken und damit, high zu werden. Doch ihre Zukunftspläne werden über den Haufen geworfen, als sie herausfindet, dass sie schwanger ist. Und Rakel ist sich nicht einmal sicher, wer der Vater ist! Sie hatte wirklich alles geplant, außer Mutter zu werden. Als sich ihr Baby auch noch als maskentragende Cartoon-Figur manifestiert, die ihr unangenehme Fragen stellt, ist sie mit den Nerven am Ende. (Julia Stöckl, YAAAS! Young Programmer)

- ❖ **UNE HISTOIRE D'AMOUR ET DE DÉSIR / A TALE OF LOVE AND DESIRE**
(FR 2021, Regie: Leyla Bouzid, 102 min, mit deutschen UT) – Spielfilm
| Österreichpremiere |

Ahmed, ein in sich gekehrter Student, macht in Paris an der Uni Bekanntschaft mit der literaturbegeisterten Tunesierin Farah. Als der Literaturkurs die beiden in die Welt der erotischen Gedichte führt, beginnt in Ahmed ein sexuelles und kulturelles Erwachen. Der 18-Jährige entdeckt neue Seiten seiner algerischen Abstammung und wird gleichzeitig von Farah und ihrer Offenheit angezogen. Auf der Suche nach Identität und Intimität navigiert Ahmed durch ein Gewirr von Widerstehen, Verstehen und Verlangen, das immer wieder zur selben Antwort führt: Farah, Farah, Farah... (Oliver Parsch, YAAAS! Young Programmer)

Medieninformation

- ❖ **YOUTH TOPIA** (CH, DE 2021, Regie: Dennis Stormer, 85 min, deutsche OF) – Spielfilm
| Österreichpremiere |

In einer alternativen Realität bestimmt der sogenannte „Algorithmus“, wann eine Person als erwachsen gilt, der kalkulierte Traumjob wird dabei direkt mitgeliefert. Wanja kümmert das wenig, sie lebt mit ihrer Crew aus Berufsjugendlichen ein spaßbestimmtes Leben abseits der Leistungsgesellschaft - frei von Verpflichtungen und Zielen, voll mit Social Media-Likes. Bis sie aus heiterem Himmel als erwachsen eingestuft wird, was sie nicht nur ins Berufsleben katapultiert, sondern auch in ein konfliktgeladenes Spannungsfeld zwischen Privilegien und Pflichten, Leistung und Ziellosigkeit, Erwachsensein und Jugend.

Anmeldungen für die YAAAS! Schulvorstellungen sind **ab 3. März** unter yaas@crossingeurope.at möglich. Details, Filmbeschreibungen, Trailer sowie Schulmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs finden Sie ebenfalls ab 3. März auf unserer Website. Die weiteren drei YAAAS! Wettbewerbstitel geben wir einer der kommenden Presseaussendungen bekannt. Alle [Details zur YAAAS! Jugendschiene](#) finden sich auf www.crossingeurope.at/yaas

Festivaltermin: 27. April bis 2. Mai 2022 | **Pressekonferenz 2022:** Mittwoch, 13. April, 10:00 Uhr |

Start des Online-Ticketverkaufs: 14. April 2022

Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/presse/fotos>

Logo & Festivalsujet: <https://www.crossingeurope.at/xs-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu Crossing Europe 2022 und unseren Bemühungen in Bezug auf die Covid-19-Prävention gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).